

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Auf Grund der gepflogenen Erhebungen genehmigte der oberösterreichische Landtag in der 7. Sitzung am 10. Jänner 1896 das provisorische Organisations-Statut für das oberösterreichische Landesarchiv, beauftragte den Landesauschuß mit der Durchführung der Organisation, bewilligte zur Adaptierung der Lokalitäten des Erdgeschosses und des ersten Stockwerkes im sogenannten „alten Musealgebäude“ zu Archivräumen den entsprechenden Betrag und sprach allen um das Zustandekommen des Landesarchives verdienten Behörden, Körperschaften und Persönlichkeiten, insbesondere dem Herrn Landeshauptmanne Abt *Leonard Achleuthner* von Kremsmünster für seine liebevolle Förderung des Projektes den besten Dank aus.

Seit 1. September 1896 nun befindet sich das oberösterreichische Landesarchiv in den für dasselbe adaptierten Räumen des Hauses Nr. 33 an der Promenade zu Linz, in welchem Gebäude durch länger als ein halbes Jahrhundert das Museum Francisco Carolinum mit seinen Sammlungen untergebracht war.

Albin Czerny, der ausgezeichnete Geschichtsforscher und Bibliothekar des Chorherrenstiftes St. Florian, schrieb im IV. Bande der Mitteilungen der Archivsektion der k. k. Zentralkommission für Kunst- und historische Denkmale über das neue Landesinstitut im Jahre 1899 folgendes:

„Der Referent im Landesauschusse Herr *Julius Strnadt*, dem die Geschichtschreibung des Landes ob der Enns so viele höchst wertvolle Arbeiten verdankt, hat das Verdienst, den Gedanken, das Landesarchivwesen einer durchgreifenden Reform zu unterziehen, angeregt und durch Herstellung eines eigenen, den Archivschätzen des Landes gewidmeten Baues, sowie durch Anstellung eines bloß der Verwaltung des anvertrauten Schatzes dienenden Archivars demselben eine feste Grundlage gegeben zu haben. Der Landtag hat auf seine Verwendung mit Einstimmigkeit die nötigen Mittel votiert. Das Erdgeschoß und das erste Stockwerk des Hauses sind jetzt mit einer Reihe von schönen Zimmern und Sälen ausgestattet, gegen Gefahren des Einbruchs und Feuers möglichst geschützt, für frische Luft und Licht ist hinreichend gesorgt, nicht minder aber die zur geistigen Arbeit nötige Ruhe durch die Entfernung des Gebäudes von allem Straßengetümmel verbürgt.“

In seinen Bestrebungen wurde der Archivreferent Herr *Julius Strnadt* von dem Herrn Landeshauptmanne Abt *Leonard Achleuthner* auf das wärmste und erfolgreichste unterstützt.

Im Sommer des Jahres 1896 gelangten die Adaptierungsarbeiten im ehemaligen Musealgebäude mit einem Kostenaufwande von 3875 fl. 18 kr. ö. W. zur Ausführung. Die flachen Zimmerdecken des ersten Stockwerkes wurden in gewölbte umgewandelt, Türen und Fenster